

Die 13. Bundesländermeisterschaft fand auf den sächsischen Kegelbahnen in Markranstädt vor den Toren Leipzig statt.

Es gab gute Anmeldungen von vielen Bundesländern, was ja der neue Kegelleitung erfreute.

Dank der Übernahme + Ausrichtung von Sachsen-Landesfachwart Jens-Böttcher und der Bahnaufsicht sowie die Mitarbeit des Chefs Oliver Hofmann mit seinen Mitarbeitern von der Kegelabahnanlage Markranstädt verlief die Meisterschaft gut.

Es gab spannende Kämpfe und überraschend waren die guten Platzierungen von dem Bundesland Hessen nach langer Durststrecke.

Bei den Damen haben fast immer die Hessen-Damen gute Plätze belegt, aber nicht damit gerechnet bei den hessischen Herren sowie bei den Senioren.

Ein Kompliment für den Ausdauer an den sonst oft unten belegten Herren und Senioren von Hessen.

Auch sehr schön waren es, dass die Bundesländer wie Sachsen und Thüringen fast in allen Klassen mitmachten, so soll es ja weitergehen.

Bitte denkt alle daran:

„Erfolg + Sieg ist schön, aber schon allein die Teilnahme ist viel schöner“

Damen:

Bei den Damen gewannen die Hessinnen knapp vor den tapferen thüringischen Damen vor Baden-Württemberg und Sachsen

Beste Damen-Einzel wurde die Roswitha Rück von Baden-Württemberg mit guten 440 Kegel.

Ergebnis:

1. Hessen mit 1605 Kegel
2. Thüringen mit 1598 Kegel
3. Baden-Württemberg mit 1564 Kegel
4. Sachsen mit 1518 Kegel

Senioren:

Bei den Senioren gewannen überraschend die von Hessen dank gute Leistungen innerhalb der Mannschaft vor Bayernauswahl, die knapp + glücklich mit 1 Kegel Vorsprung den 2. Platz vor Baden-Württemberg belegte . Vierter wurde die Berliner vor der Mannschaft von Thüringen.

Beste Senioren-Einzel wurde Winfried Kunze von Hessen mit 434 Kegel.

Ergebnis:

1. Hessen mit 1667 Kegel
2. Bayern mit 1631 Kegel
3. Baden-Württemberg mit 1630 Kegel
4. Berlin mit 1584 Kegel
5. Thüringen mit 1554 Kegel

Herren:

Es haben bei den Herren wieder die Bayern-Mannschaft dominiert durch starke geschlossene Mannschaftsleistungen und gewannen schon 5 x hintereinander. Nicht damit gerechnet ist der gute 2. Platz für die Hessen-Herren mit 2 jugendlichen Spielern wie Sebastian Keller und Marco Müller. Auf die beiden jungen wilden Spielern sollen aufgebaut werden. Dritter wurde Baden-Württemberg vor Sachsen und Thüringen.

Beste Herren-Einzel wurde Josef Rothmeier vom Land Bayern mit 908 Kegel.

Ergebnis:

1. Bayern mit 5314 Kegel
2. Hessen mit 5100 Kegel
3. Baden-Württemberg mit 5072 Kegel
4. Sachsen mit 5063 Kegel
5. Thüringen mit 4799 Kegel